

# RS OGH 2006/10/11 7Ob78/06f, 7Ob201/05t, 7Ob131/06z, 7Ob140/06y, 7Ob173/06a, 7Ob82/07w, 7Ob151/07t,

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.10.2006

## Norm

KSchG §10 Abs3

## Rechtssatz

Nach § 10 Abs 3 KSchG darf die Rechtswirksamkeit formloser Erklärungen des Unternehmers vertraglich nicht ausgeschlossen werden. Wird nun wie hier vereinbart, dass nicht in den Mietvertrag aufgenommene Vereinbarungen des Vermieters, seien dies nun schriftliche oder mündliche, nicht gelten, so liegt darin auch ein Verstoß gegen § 10 Abs 3 KSchG, weil die Erklärung des Vermieters außerhalb eines bestimmten schriftlichen Vertragswerks als unwirksam definiert werden soll (hier: Mietvertragsformulare eines Hausverwaltungsunternehmens).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 78/06f  
Entscheidungstext OGH 11.10.2006 7 Ob 78/06f
- 7 Ob 201/05t  
Entscheidungstext OGH 11.12.2006 7 Ob 201/05t  
Vgl auch; nur: Nach § 10 Abs 3 KSchG darf die Rechtswirksamkeit formloser Erklärungen des Unternehmers vertraglich nicht ausgeschlossen werden. (T1)  
Beisatz: Hier: AGB-Klausel eines Elektrounternehmens, die mündliche Auskünfte und Zusagen oder Angaben in Prospekten, Preislisten etc für unverbindlich erklärt. (T2)
- 7 Ob 131/06z  
Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 131/06z  
Auch; nur T1; Beisatz: Diese Bestimmung will Verbraucher davor schützen, durch bestimmte mündliche Zusagen zum Vertragsschluss oder zur Unterfertigung eines Antrages bewegt zu werden und sich dann auf eine solche formlose Zusage nicht berufen zu können. (T3)  
Beisatz: Hier: Klausel, die zur Gültigkeit einer Erklärung Schriftlichkeit und firmenmäßige Zeichnung fordert. (T4)  
Veröff: SZ 2007/2
- 7 Ob 140/06y  
Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 140/06y  
Auch; nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4

- 7 Ob 173/06a  
Entscheidungstext OGH 17.01.2007 7 Ob 173/06a  
Auch; nur T1; Beis wie T3; Beis wie T4
- 7 Ob 82/07w  
Entscheidungstext OGH 20.06.2007 7 Ob 82/07w  
Auch; nur T1; Beis wie T4 nur: Klausel, die zur Gültigkeit einer Erklärung Schriftlichkeit fordert. (T5)
- 7 Ob 151/07t  
Entscheidungstext OGH 17.10.2007 7 Ob 151/07t  
Auch; Beis wie T4
- 7 Ob 263/07p  
Entscheidungstext OGH 23.01.2008 7 Ob 263/07p  
Auch; Beis wie T4
- 2 Ob 1/09z  
Entscheidungstext OGH 22.04.2010 2 Ob 1/09z  
Vgl; Veröff: SZ 2010/41
- 3 Ob 73/16f  
Entscheidungstext OGH 18.05.2016 3 Ob 73/16f  
Auch; nur T1; Beis wie T3; Beis wie T5
- 4 Ob 202/16h  
Entscheidungstext OGH 20.12.2016 4 Ob 202/16h  
Auch; Beis wie T3
- 8 Ob 132/15t  
Entscheidungstext OGH 27.01.2017 8 Ob 132/15t  
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Klausel, wonach der Kunde den Vertrag auf einen Dritten übertragen kann, sofern der Unternehmer schriftlich zustimmt. Die Übertragung von Rechten und Pflichten aus einem Vertrag liegt grundsätzlich im Interesse des Verbrauchers und wird behindert, wenn der Unternehmer einen Formvorbehalt setzt. (T6)
- 1 Ob 201/20w  
Entscheidungstext OGH 18.05.2021 1 Ob 201/20w  
Beisatz: Hier: AGB eines Edelmetallhandelsunternehmens [Klausel 19] – Verbandsprozess. Eine Klausel, nach der das Unternehmen Informationen an den Verbraucher ausschließlich auf elektronischem Weg erteilt, ist für den Verbraucher nachteilig und verstößt daher gegen § 10 Abs 3 KSchG. (T7)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2006:RS0121435

#### **Im RIS seit**

10.11.2006

#### **Zuletzt aktualisiert am**

18.08.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)